



**Antrag auf Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte
im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Neustadt a.d.Waldnaab
(Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung – StVO)**

Antragsteller/in:

Name, Vorname, Geburtsdatum		
Anschrift (PLZ Ort)	Straße Hausnummer	Tel.

**Ich beantrage eine Ausnahmegenehmigung für Parkerleichterungen (Parkausweis),
da ich mindestens eine der unten aufgeführten Voraussetzungen erfülle:**

- Merkzeichen „aG“** (= außergewöhnliche Gehbehinderung)
laut versorgungsamtlicher Feststellung (der Regionalstelle Zentrum Bayern Familie und Soziales)
- Merkzeichen „G“** (= einfache Gehbehinderung) und **„B“** (= Erfordernis der
ständigen Begleitung) und **80 % GdB** (= Behinderungsgrad) allein für die
Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen/Lendenwirbelsäule
laut versorgungsamtlicher Feststellung
- Merkzeichen „G“** (= einfache Gehbehinderung) und **„B“** (= Erfordernis der
ständigen Begleitung) und **70 % GdB** allein für die Funktionsstörungen an den
unteren Gliedmaßen/Lendenwirbelsäule und gleichzeitig **50 % GdB** durch
Funktionsstörungen des Herzens und der Atmungsorgane
laut versorgungsamtlicher Feststellung
- Merkzeichen „Bl“** (= Blindheit) laut versorgungsamtlicher Feststellung
- Vorübergehend außergewöhnlich gehbehindert**
laut beiliegender fachärztlicher Bescheinigung mit Angabe der Dauer;
ein Antrag beim Versorgungsamt wurde gestellt nicht gestellt

Hinweise:

Ein Parkausweis kann auch für schwerbehinderte Personen ohne Fahrerlaubnis ausgestellt werden. Der Ausweis gilt dann für Fahrten, an denen der Schwerbehinderte als Beifahrer teilnimmt. Dauernde außergewöhnliche Gehbehinderungen müssen durch eine Feststellung des Versorgungsamtes bescheinigt sein. Für die Fälle 2 und 3 gilt eine räumliche Beschränkung des Parkausweises auf Bayern. Für Ohnhänder und Kleinwüchsige bestehen Sonderregelungen. Weitere Infos unter Tel. 09602/9430-14.

Eine Antragstellung per E-Mail ist nicht möglich. Folgende Unterlagen sind zusammen mit dem im Original unterschriebenen Antrag vorzulegen: In den Fällen 1 – 4 der aktuelle Schwerbehindertenausweis, in den Fällen 1 und 4 zusätzlich ein Lichtbild, im Fall 5 eine fachärztliche Bescheinigung.

Datum, Unterschrift des Antragstellers / gesetzl. Vertreters